

Einladung

DER AUFSTIEG CHINAS – KONSEQUENZEN UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE EU

Der geopolitische Einfluss der Volksrepublik China in der Welt wächst. Chinas Modell des autoritären Staatskapitalismus hat das Land zu einer der führenden Volkswirtschaften der Erde werden lassen. Damit verbunden gelang es China beispielsweise in kürzester Zeit zu einem zentralen globalen Akteur in Forschung, Innovation und technologischer Entwicklung aufzusteigen.

Außenpolitisch setzt die Volksrepublik insbesondere mit dem Aufbau der Neuen Seidenstraße-Initiative starke Akzente in der internationalen Politik. Ziel ist es, einen erweiterten, voneinander abhängigen Markt für China zu entwickeln, Chinas wirtschaftliche und politische Macht auszubauen und die richtigen Bedingungen für den Aufbau einer Hochtechnologie-Wirtschaft zu schaffen.

Für die Europäische Union (EU) und Deutschland gehen mit Chinas Aufstieg diverse Konsequenzen wie Herausforderungen einher. Wir wollen in diesem Seminar den Fragen nachgehen: In welchen Bereichen ist China Partner, Wettbewerber oder systemischer Rivale? Wie kann Europa die Spannungsfelder erfolgreich austarieren? Welche Rolle wird Deutschland dabei zuteil?

Seminarnummer	05-1331 1003/3AJ
Seminarleitung	Dr. Katja Yang, Sinologin
Termin	25.10.2024, 16.00 Uhr bis 27.10.2024, 16.00 Uhr
Ort	Gustav-Stresemann-Institut Bonn
Referent_innen	Dr. Hannes Jedeck, Sinologe Dr. Katja Yang, Sinologin

Programm

Freitag, 25. Oktober 2024

- 16.00 Uhr** Begrüßung der Teilnehmer_innen
Abfrage der Seminarerwartungen / Vorstellung des Programms
- 17.00 Uhr** Chinas „100 Jahre der Schande“ und die Rolle der Kommunistischen Partei
- 18.30 Uhr** Abendessen
- 19.30 Uhr** Chinas Aufstieg als Wirtschaftsmacht und gegenwärtige Herausforderungen
- 21.00 Uhr** Ende der Seminararbeit

Samstag, 26. Oktober 2024

- 08.00 Uhr** Frühstück
- 09.00 Uhr** China als globaler Akteur
- 12.00 Uhr** Mittagessen
- 14.00 Uhr** Chinesen sind anders? Deutsche auch! Interkulturelle Kommunikation zwischen Ost und West.
- 18.00 Uhr** Abendessen
- 19.00 Uhr** Deutschland und China: Partner, Wettbewerber und systemischer Rivale?
- 21.00 Uhr** Ende der Seminararbeit

Sonntag, 27. Oktober 2024

- 08.00 Uhr** Frühstück
- 09.00 Uhr** Zukunft der deutschen und europäischen Beziehungen zu China
- 12.30 Uhr** Mittagessen
- 13.30 Uhr** Vorstellung und Diskussion der Arbeitsgruppenergebnisse im Plenum
- 15.00 Uhr** Abschlussplenum und Seminarevaluation
- 16.00 Uhr** Seminarende

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen

Info

Verantwortlich
Sohel Ahmed
landesbuero-nrw@fes.de

Organisation
Anke Jörgensen
Landesbüro NRW
Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
Anmeldung.lbnrw@fes.de

Veranstaltungsort
Gustav-Stresemann-Institut
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn
Tel.: 0228/81070

Unterbringung & Kosten
Die Teilnahmegebühr in Höhe von € 100 bzw. € 50 für Studierende/Sozialleistungsempfänger_innen u.ä. (Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben!) schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen. Es werden keine Reisekosten übernommen. Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen!

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung oder Kinderbetreuung während der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.